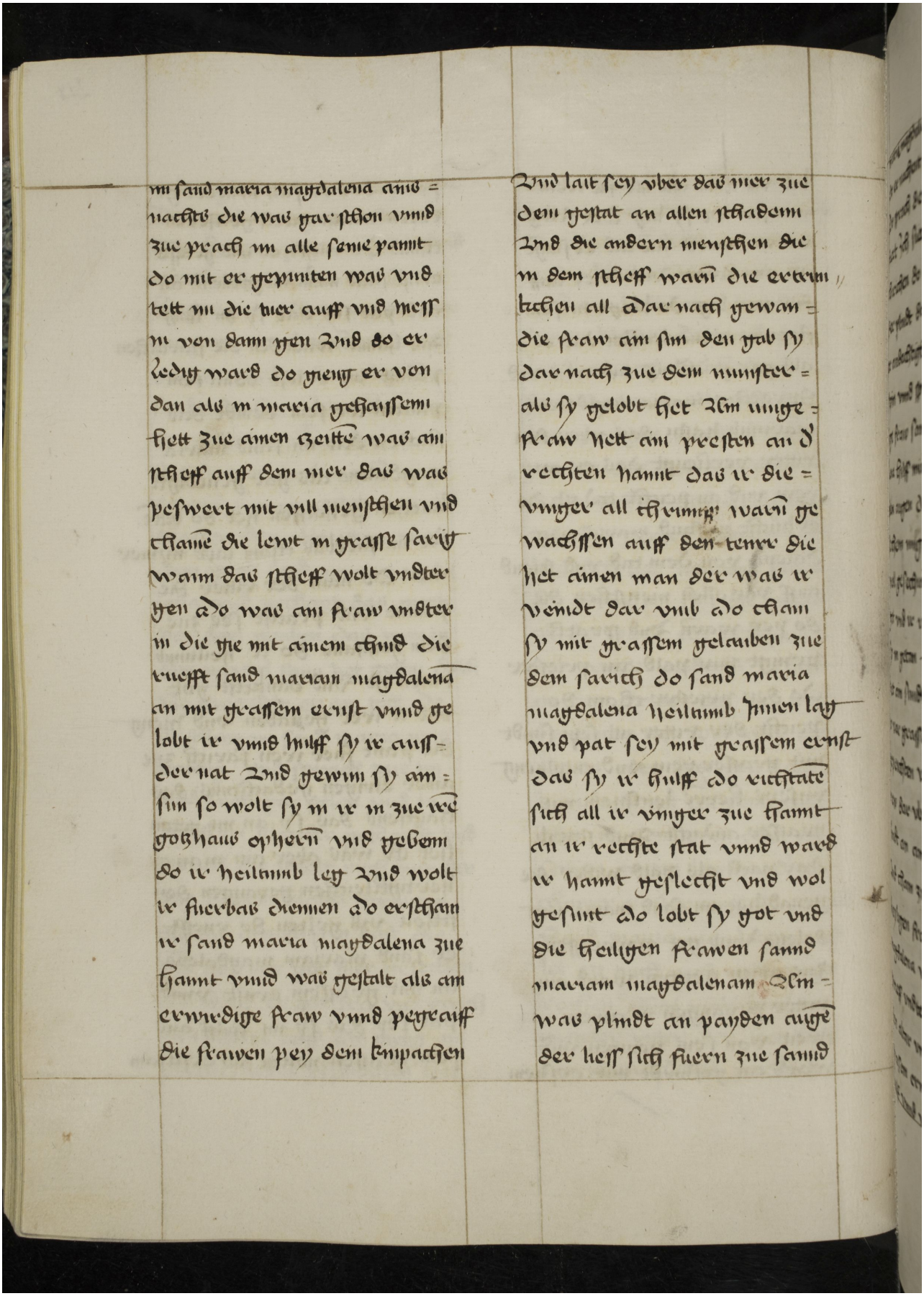
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



m sand maria maydalena anid =
nachts die was gar schon vnid
zue prach m alle senie pannt
do mit er gepinden was vnid
tett m die tier auff vnid mess
m von dann gen Vnid so er
ledig ward do gieng er von
dan als m maria gehaissem
hett zue amen zeitte was am
schiff auff dem mer das was
peswert mit vill menschen vnid
chlamē die lewt m grasse sarig
warm das schiff wolt vndter
gen ado was am fraw vndter
m die gie mit amem chind die
ruefft sand mariam maydalena
an mit grassem ernst vnid ge
lobt ir vnid hulff sy ir auss=
der nat Vnid gewim sy am =
sim so wolt sy m ir m zue ire
gotzhaus opheren vnid gebem
do ir heiltumb ley Vnid wolt
ir fierbas diennen ado erschan
ir sand maria maydalena zue
chamt vnid was gestalt als am
erwirdige fraw vnnd pegreiff
die frawen pey dem knipatzen

Vnid lait sey vber das mer zue
dem gestat an allen schadem
Vnd die andern menschen die
m dem schiff warn die ertrum
tchen all adar nach gewan =
die fraw am sim den gab sy
dar nach zue dem munster =
als sy gelobt het Vm unige =
fraw hett am presten an d'
rechten hannt das ir die =
vniger all chrumm warn ge
wachssen auff den tenre die
het amen man der was ir
veindt dar vmb ado cham
sy mit grassem gelauben zue
dem sarich do sand maria
maydalena heiltumb hinen lay
vnd pat sey mit grassem ernst
das sy ir hulff ado erczaigte
sich all ir vniger zue chamt
an ir rechte stat vnnd ward
ir hamt geflecht vnd wol
gesint ado lobt sy got vnd
die heiligen frawen sannd
mariam maydalenam Vm =
was plindt an payden augen
der hess sich fuern zue sannd